

Newsletter 124: Nachrichten zum Goldenen Zeitalter und dem Aufstieg: „Wahrheit und Lüge“

Liebe Interessenten der Irantia Lichtakademie,

1. Zunächst Organisatorisches:

"Liebe Interessenten der Irantia-Lichtakademie, da es vor den Ferien einen Terminstau gibt, habe ich mich entschlossen, zwei weitere Zusatztage mit Telefonsitzungen anzubieten:

30.7.19	31.7.19
09.30 Uhr bis 10.30 Uhr	09.30 Uhr bis 10.30 Uhr
10.45 Uhr bis 11.45 Uhr	10.45 Uhr bis 11.45 Uhr
12.00 Uhr bis 13.00 Uhr	12.00 Uhr bis 13.00 Uhr
14.15 Uhr bis 15.15 Uhr	14.15 Uhr bis 15.15 Uhr
15.30 Uhr bis 16.30 Uhr	15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Sollten diese nicht reichen, können wir abends noch je eine Stunde anhängen."

Terminbuchung über 09737/8289660 oder sabine@irantia.com

2. Über die Rückmeldungen von euch Lesern wird mir immer wieder einmal gesagt, dass das, wovon ich schreibe „zu hoch“ sei, dass es oft nicht verstanden wird. Ich werde mich von nun an bemühen, mich verständlicher auszudrücken, indem ich ausführlicher werde, da die Knappheit mancher Ausführungen wohl zum Nichtverstehen beitragen. Dadurch werden jedoch die Newsletter nicht unbedingt kürzer. Außerdem bemühe ich mich, das Weltbild, wie es mir von der Geistigen Welt vermittelt wird, auch anhand eigener Erlebnisse zu erläutern, weil dadurch die Botschaften von drüben klarer werden. Doch da kommen wir schon an einen Punkt, den zu erläutern mir extrem wichtig erscheint: Was ist Wahrheit – was ist Lüge? Können wir das überhaupt unterscheiden? Gibt es einen Unterschied? Gibt es überhaupt „absolute“ Wahrheiten? Wir könnten von „drüben“ ja genauso veralbert werden, wie hier oft von offizieller Seite. Oder kann die Geistige Welt nicht lügen? Das hängt wohl von der Definition „Geistige Welt“ ab. Steht man „nur“ in Kontakt mit Teilen von sich selbst, geht das Lügen sicher. Ab einer bestimmten Schwingungshöhe geht es vermutlich nicht mehr. Doch wo ist da die Grenze? Niemand kann das mit Bestimmtheit sagen.

Die eher nüchterne Erkenntnis lautet, dass das wahr ist, was wir für wahr halten. Aus den geheimen Weltraumprogrammen verlautet, dass bei Zeitreisen, sowohl in die Vergangenheit als auch in die Zukunft, die Reisenden ihren Erwartungen gemäß genau das erleben/sehen, was ihren Vorstellungen entspricht. Dadurch landen wir in der Quantenphysik, in der man feststellte, dass der Experimentator das Experiment beeinflusst. Also lautet wieder die Frage: Gibt es absolute Wahrheiten? Worauf können wir uns eigentlich verlassen? Auf Regierungen, auf Außerirdische, die auf uns aufpassen, auf höhere Wesen, die nicht zulassen, dass uns etwas geschieht, auf „Gott“ – oder letztlich nur auf uns selbst?

Wenn **jeder** das erlebt, was er (unbewusst) erwartet, bzw. vorher programmiert hat, dann müssten wir doch in jedem Augenblick diese Wirklichkeit formen und die Macht haben, sie für die Zukunft so zu gestalten, dass die Negativität aus ihr verschwindet, oder nicht? Meine Antwort auf diese Frage lautet: „*Ja, so ist es.*“ Darum ist es mir so wichtig, immer und immer wieder darauf hinzuweisen, dass die Macht bei dir liegt.

Ich beschäftige mich ja mit allem, was für die Menschen wichtig ist. So sehe ich mir an, was uns von offizieller Seite her über die verschiedensten Dinge mitgeteilt wird, was in alternativen Medien erzählt wird und beobachte, was in meinem Leben so passiert und versuche, so viel wie möglich vom „Außen“ mit dem „Inneren“ abzugleichen. Da mich das UFO-Thema als Betroffene seit Jahrzehnten „verfolgt“, besuchte ich nun das erste Mal diese Szene direkt, um mein schon ganz gutes Wissen über dieses Thema noch zu ergänzen.

Im letzten Newsletter habe ich euch von den Dreiecks-UFO-Sichtungen erzählt. Diesen Newsletter hatte ich geschrieben, bevor ich nach Kalifornien zu dem UFO-Kongress „*Contact in the desert*“ (Kontakt in der Wüste) geflogen bin. Ich wollte wenigstens einmal einen Eindruck davon erhalten, welche Menschen dort hin gehen, was sie da suchen und finden wollen und welche Vortragenden es dort so gibt. Manche suchen Heilung, wie Diana aus Boston, die ich am Kongress kennenlernte, manche suchen Kontakt „nach oben“, einfach, um sich nicht mehr so allein oder fremd zu fühlen. Andere hoffen darauf, dass uns Außerirdische vor uns selbst und/oder fremden Mächten retten und wieder andere wollen in diesen wenigen Tagen einfach mal nur sie selbst sein und ihr Interesse an ungewöhnlichen Dingen nicht mehr verbergen. Dann gibt es natürlich auch diejenigen, die einfach nur Geschäfte machen wollen...

Unter anderem hörte ich auch David Wilcock live zu. Vieles von dem, was er z.B. aus den geheimen Weltraumprogrammen erzählt, deckt sich mit dem, was mir die Geistige Welt mitgeteilt hat, bzw. was ich aus eigener Forschung weiß, daher komme ich immer wieder auf ihn zurück. Doch seine Wahrheiten decken sich nicht alle mit meinen/unseren und das müssen sie auch nicht. Ich stelle die Gemeinsamkeiten und Unterschiede ja auch dar, um hier Klarheit zu schaffen. So sagt er z.B., dass auch die UFO-Gemeinde von denen, die mit der Menschheit nichts Gutes vorhaben, unterwandert worden ist. Er nennt keine Namen, doch durch Nebenbemerkungen wird klar, wen er damit meint. Da ist wohl auch eine Art Grabenkampf im Gange. Er sagte z.B.: „*Roswell, wirklich? Das ist 70 Jahre her.*“ Der Roswell-Zwischenfall, bei dem anscheinend sogar drei UFOs angeblich in einem Gewitter abstürzten¹, war der Auftakt zur modernen UFO-Forschung. Zunächst veröffentlichte das Militär, dass es ein UFO gefunden hätte, dementierte einen Tag später und behauptete, es wäre ein Wetterballon gewesen. Sie mussten sich selbst als zu blöd hinstellen, um einen Ballon von einer Flugscheibe unterscheiden zu können und präsentierten dann auch ein paar Ballonfetzen.² Dadurch war Jahrzehnte lang Ruhe um diese Geschichte, bis sie von einem For-

¹ Wie wahrscheinlich ist es wohl, dass gleich drei UFOs vom (gleichen?) Blitz getroffen werden? Haben die keine Blitzableiter? Ein Abschuss erscheint mir hier wahrscheinlicher.

² Der arme Kerl/Soldat, der das machen musste, gestand nach seiner Pensionierung, dass das alles nur eine Farce gewesen war.

scher aufgegriffen wurde und dieser dadurch eine unglaubliche Lawine lostrat. Von den beteiligten UFOs und anderen Alien-Fahrzeugen soll unsere moderne technisierte Welt abstammen, weil man Teile davon für unsere Zwecke nachentwickelte, bzw. auf dieser Basis neue Produkte konstruierte. So sollen die Chips in Computern, Glasfaserkabel und letztlich auch das iPhone von dort kommen.

Und dabei zeigte sich wohl ein ungewöhnliches Talent der Menschen, das „dort draußen“ wohl selten ist: Die Menschen erhalten ein Stückchen von etwas und machen etwas völlig Neues bzw. Anderes daraus oder können sogar anhand dessen die ursprüngliche Funktion erkennen und wiederherstellen. Das soll einer der Gründe sein, warum nun einige Außerirdische sozusagen „hinter uns her“ sind, denn mit diesen besonderen Produkten werden „da draußen“ riesige neue Märkte erschlossen. Ob dies wahr ist, kann ich nicht sagen, aber es passt zu dem, was ich seit Jahren aus der Geistigen Welt höre, nämlich, dass wir einen einzigartigen Zugang zur Akasha haben und dadurch das Wissen von dort abrufen können. Diese Gabe, gepaart mit dem erwähnten Re-Engineering-Talent, wäre wirklich außergewöhnlich und würde uns tatsächlich ziemlich begehrenswert machen. Kommt es daher, dass in den amerikanischen National-Parks ungewöhnlich viele Menschen auf mysteriöse Art und Weise verschwinden? Es gibt inzwischen ganze Bücher über die merkwürdigen Phänomene, die dort auftreten und die seltsamen Begleitumstände des Verschwindens (z.B. fand man mehrmals fein säuberlich abgestellt die Schuhe der verschwundenen Person, aber sonst nichts). Dazu gehört, dass die Länder, in denen die meisten UFOs gesehen werden, auch diejenigen sind, in denen die meisten Menschen in den National-Parks verschwinden.

Meines Wissens hat man jedoch noch nicht untersucht, ob die Verschwundenen hinsichtlich ihrer Begabungen auffallen. Könnte es hier einen Zusammenhang geben oder überhaupt einen Zusammenhang zu all den vermissten Personen weltweit, die nicht einem „gewöhnlichen“ Verbrechen zum Opfer gefallen sind? Es ist ausgerechnet Kalifornien, also dort, wo die meisten UFOs gesehen werden, wo auch die meisten Leute verschwinden. Ursprünglich hatte ich vor, zwei National-Parks aufzusuchen, weil es dort 5.000 Jahre alte Bäume gibt. Doch meine geistigen Helfer rieten mir davon ab, weil ich die Zeit für die Akklimatisierung brauchte. Doch vielleicht gab es auch noch andere Gründe... Der Autor, der all diese Fälle untersuchte und acht Bücher über sie schrieb³, schloss explizit alle „normalen“ Fälle wie Tierangriffe und Unfälle aus. Übrig blieben 99,9% ungewöhnliche Vorfälle, bei denen es keinerlei Spuren gab und es daher auch keine Erklärung darüber gibt, was geschehen sein könnte. Sieht man sich die Karte dieser Fälle an, kann man den Kalifornien-Cluster deutlich erkennen. Ohne dass mir dies klar war, befand ich mich mittendrin, auch wenn ich keinen der Parks aufsuchte.

³ Näheres dazu in dem Interview, das Tylor mit ihm machte und am 4.7.2019 veröffentlichte: „*NEW Disturbing Questions About Our National Parks w/ DAVE PAULIDES*“

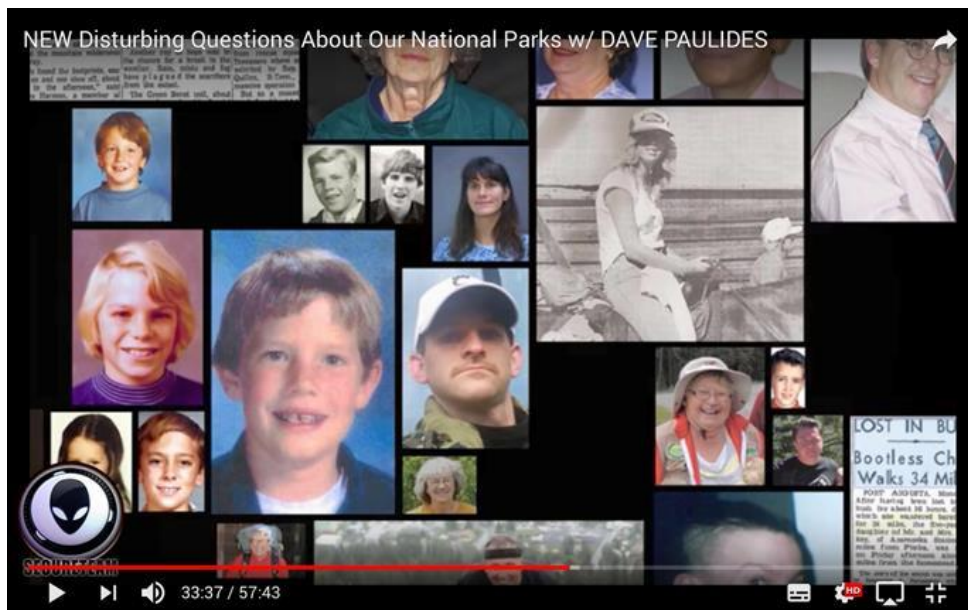


Kinder verschwanden jedenfalls in diesen Parks und einige tauchten viele Meilen entfernt wieder quicklebendig auf. Es ist absolut rätselhaft, wie sie an ihre Fundorte gelangen konnten. Wie soll ein zweijähriges Kind mitten in der Nacht 12 Meilen weit gelaufen sein, ohne einen Weg dorthin und ohne sich zu verletzen? Überlebensexperten versuchten die Wege, die solche Kinder gegangen sein sollen, zu verfolgen – doch es war ihnen unmöglich. Andere Kinder blieben verschwunden... Da aus den geheimen Programmen auch berichtet wird, dass es Reisen durch Portale überall auf der Erde gibt und sogar solche, die auf andere Planeten führen, könnten die Vermissten auch in solche Portale gestolpert und wer weiß wo/wann wieder herausgekommen oder eben auch komplett verloren gegangen sein. Doch dann müssten auch in Großstädten solche Vorfälle zu Tausenden vorkommen, denn warum sollten die Portale ausgerechnet nur in diesen Parks vorhanden sein? Einige Eltern berichteten, ihre Kinder wären in der einen Sekunde noch direkt neben ihnen und in der nächsten verschwunden gewesen, als ob sie gezielt mitgenommen worden wären.

Werden also diese Leute tatsächlich ausgesucht und irgendwohin gebracht, wo sie dann etwas Spezielles tun sollen/müssen? Was die Zurückgebrachten bzw. Wiederaufgetauchten betrifft, muss man sich dann auch noch die verstörende Frage stellen: Sind diese denn noch die gleichen Personen, die sie vorher waren? Sie könnten genauso gut Klone sein, bzw. viel länger weg gewesen sein, als es scheint, denn dass es Experimente mit der Zeit gibt, scheint eine Wahrheit zu sein. Corey Goode, der nun zu dem bekanntesten Whistleblower geworden ist, behauptet, dass man ihn mit 17 weggeholt hat, ihn 20 Jahre Dienst tun ließ (unter anderem in einem Raumschiff) und dann zu dem Zeitpunkt zurückbrachte, an dem er geholt wurde und seine Erinnerungen an diese Jahre löschte. Er war dann wieder 17 Jahre alt. Erst mit der Zeit tauchten dann diese (gelöschten) Erinnerungen bei ihm wieder auf.

In den Fällen, in denen man die Personen tot auffand, *konnte man keine Todesursache feststellen*. Ein Priester, der die acht Bücher gelesen hatte, sagte dem Autor etwas Verstörendes: „Wenn man die Seele eines Menschen aus dem Körper entfernt,

dann stirbt dieser. Und das ist der Grund, warum man keine Todesursache finden kann.“ Tatsächlich konnte man die Seele wiegen und auch feinstofflich-energetische Vorgänge wurden inzwischen gemessen, also wissenschaftlich nachgewiesen. Gibt es so etwas wie Seelenjäger? Eine beunruhigende Vorstellung und hoffentlich keine Wahrheit. Diejenigen, die lebend gefunden wurden, konnten sich in der Regel nicht erinnern, was geschehen war. So oder so scheint es also keine Theorie zu geben, die alle ungewöhnlichen Phänomene unter einen Hut bringt. Daher gibt es wohl mehrere Ursachen. Auch hier kann anscheinend eine Wahrheit aus unserer menschlichen Perspektive zurzeit nicht gefunden werden.



Ich bilde mir Meinungen, indem ich mir kontroverse Seiten (zwei oder mehr) anhöre und dann für mich entscheide, was ich für wahr halte. Also hörte ich mir mehrmals David Wilcock auf dem Kongress an, war in seiner *Mystery-Ascension-School* dabei, in der er über 20 Stunden seine Erkenntnisse zusammenfasste und schaue mir Beiträge von Linda Moulton Howe an, die eben seit Jahren über Roswell berichtet.

Linda Moulton Howe, eine Journalistin, die sich seit 40 Jahren mit Viehverstümmelungen (ein wirklich unverständlicher Teil des UFO-Phänomens) und UFOs beschäftigt, beschwerte sich in einem YouTube-Film darüber, dass David Wilcock eine von ihr veröffentlichte (also offengelegte) Sache (ein sechseckiges, metallisches Gebäude in der Antarktis) ohne sie zu fragen benutzt hat. Und es stimmt schon, dass Wilcock auf amerikanische Art und Weise seine Ansichten vorbringt, das heißt, sie sind etwas sensationsheischend und er benutzt das Wissen anderer. Doch: Sobald man etwas offenlegt, wissen das doch viele und es soll ja auch darüber gesprochen werden, oder?

Also ging ich auf dem Kongress auch in ihren Vortrag und kam mir hinterher etwas veräppelt vor, denn sie fasste tatsächlich die Forschungen über Roswell (ein Vorfall von 1947!) zusammen, als wäre seitdem nichts mehr geschehen. Sie führte einen Teil eines Filmes (über Viehverstümmelungen) vor, den sie selbst vor *40 Jahren (!)* gedreht hatte. In der Warteschlange vor diesem Vortrag stand ich zusammen mit Diana. Sie erzählte mir, dass es ein Foto gibt, auf dem besagte Linda mit Familienmitgliedern zu sehen ist, genau aus der Elite, die in Verschwörungstheorien für die

Ausbeutung der Menschheit und Fehlinformations-Kampagnen verantwortlich gemacht wird. Ich hatte dieses Foto noch nicht gesehen, doch bei meinen Nachrecherchen, habe ich es „zufällig“ gefunden. Es existiert also tatsächlich.⁴ Da kommt man schon ins Grübeln. Ist sie also Teil der Unterwanderung der UFO-Gemeinde, wie schon öfter vermutet wurde?

Ich überlasse es jedem selbst, das für sich zu entscheiden. Doch eine Meinung kann man sich nur bilden, wenn man genug Informationen hat und dass wir (auch die UFO-Gemeinde) mit Fake News (also Falschmeldungen) gefüttert und damit verwirrt werden, ist kein Geheimnis. Wer kann noch unterscheiden, was wahr ist und was nicht? Jeder, der glaubt eine Wahrheit zu kennen, kann Falschinformationen aufsitzen, wirklich jeder, auch wir hier. Wir Menschen neigen dazu, zumindest das, was wir selbst erlebt haben, für wahr zu halten. Doch alles ist eine Interpretation der Wirklichkeit, die in unserem Kopf passiert und Erinnerungen kann man inzwischen ja auch fälschen.

So war ich zwar auf diesem Kongress, doch war ich nach einem ganzen Tag voller Vorträge abends zu müde, um bei den Nachtveranstaltungen auch noch mitzumachen. Man hielt dort Ausschau nach UFOs. Der Ort, Palms Springs, war nämlich deshalb gewählt worden, weil dort

1. viele UFOs gesichtet werden und
2. dort der Erstkontakt mit der Ashtar-Flotte (durch George van Tassel) stattgefunden hat.



George van Tassel kam zum ersten Mal am Giant Rock mit dem Ashtar-Kommando in Kontakt. Er war ein Flugzeugingenieur, der ab **1927** bei *Douglas Aircraft* arbeitete. Dies ist ausgerechnet eine der Firmen, die in Verdacht stehen, später aus den abgestürzten Raumschiffen⁵ (z.B. den Roswell-UFOs) entsprechende Technik (eigene Raumschiffe, aber nicht nur) für unsere Zeit entwickelt zu haben. Schon zu so früher Zeit sollen auch deutsche Frauen per Channeling Daten erhalten haben, die es Ingenieuren ermöglichten, Raumschiffe zu bauen.

Erhielt auch van Tassel Baupläne für Raumschiffe von der Ashtar-Flotte? Van Tassel baute jedenfalls an einem besonderen Energiepunkt, in der Nähe des Giant Rock,

⁴ Ich nenne hier absichtlich keine Namen und zeige auch dieses Foto nicht. Es könnte ja auch z.B. gefälscht sein.

⁵ Und auch das ist ein verrückter Punkt: Warum sollten hier so viele UFOs abstürzen, wenn sie es bis zur Erde geschafft haben? Immer vorausgesetzt, dass diese Fahrzeuge auch von Aliens stammen.

das sogenannte „Penatron“. Währenddessen ist er 1978 an einer plötzlichen Herztacke verstorben. Auf meiner Reise war ich dort. Es ist ein rundes Gebäude, in dessen Inneren Heilsitzungen mit besonderen sphärischen Klängen vorgenommen werden.⁶ Meine geistigen Helfer rieten mir davon ab, an einer solchen teilzunehmen. Vielleicht weil es hier nicht nur oder gar nicht um Heilung geht?



Auf diesem Foto vom Giant Rock ist noch kein Teilstück abgebrochen. Indianische Prophezeiungen warnten davor, dass ein Teil abbrechen würde, was im Jahr 2000 dann auch passierte und damit deren schlimmste Befürchtungen bestätigt wurden.



Van Tassel beschäftigte sich stark mit Tesla, von dem bekannt ist, dass er glaubte, mit Außerirdischen in Kontakt zu sein und erhielt wohl auch aus dieser Quelle Wissen. Jedenfalls hat dieser Mann ja tatsächlich unglaubliche Erfindungen getätigt und unsere ganze moderne Welt ist von diesen durchdrungen. Also gibt es schon mindestens zwei Personen, die Technikinformationen „von außen“ erhalten haben. (Genau gesagt war es ein ganzes Team von deutschen Frauen, die Wesen channelten, die den Nazis technisches Wissen übermitteln sollen.) Das rückt das ganze Channel-Phänomen in ein sehr besonderes Licht und nicht unbedingt in ein angenehmes. Warum sollte man ausgerechnet den Nazis einen solchen Vorsprung vor den anderen geben? Von Whistleblowern wird gesagt, dass hier die „negativen“ Draco ins Spiel kamen, denn diese wollten eine Flotte samt Besatzung, mit der sie andere Welten erobern konnten und sollen das auch seitdem **bis heute** tun. Keine schöne

⁶ Ich bin in diese Tour so mehr „zufällig“ reingestolpert und hatte keine Ahnung, wo wir dahinfuhren und habe auch nicht besonders auf die Ausführungen auf der Tour geachtet. Daher habe ich dann versucht nachzurecherchieren, wer denn dieser van Tassel war und wie es ein weiterer „Zufall“ so wollte, zeigte „Edge of Wonder“ genau jetzt einen Beitrag (*Alien Lord Ashtar & the Ashtar Command: Real or Created for Control? 25.6.19*) über van Tassel und das Ashtar-Kommando, sodass ich meine Hintergrundinformationen erhielt.

Aussicht, wenn das das Bild sein soll, durch das andere Rassen uns sehen. Wird hier noch eine Retourkutsche kommen?

Auf der anderen Seite: Weshalb sollten die Draco dafür auf Menschen von der Erde angewiesen sein, wenn sie doch schon bis zu uns kommen können? Nun, damit schonen sie wohl das Leben (und Material) ihrer eigenen Leute. Von den Draco wird gesagt, dass sie die Erde und alles auf ihr als Teil ihres Imperiums und somit als ihren Besitz ansehen. Es wurde schon von mehreren Forschern vermutet, dass wir der Besitz von jemandem sein könnten – auch keine schöne Aussicht, doch ist sie „wahr? Diese Draco sollen nun ganz schön in Bedrängnis sein. Zum einen mögen sie uns nicht besonders und halten uns unter der Knute und zum anderen scheinen sie aber hier festzusitzen. Auch hier kann man fragen: Ist das alles wahr? Nichts von diesen Dingen scheint unseren Alltag zu berühren, oder?

Die Familie van Tassel witterte hinter dem plötzlichen Tod von George ein „faules Spiel“. Warum man van Tassel überhaupt ernstnahm, war, weil er 1952 voraussagte, dass ein paar Fahrzeuge aus der Ashtar-Flotte über Washington DC fliegen würden und das dann auch genau an dem Tag geschah, den er angegeben hatte. Es war eines der größten UFO-Ereignisse in Amerika, weil Tausende Zeugen diese Objekte gesehen haben.

Außerdem meldete sich ein Wesen namens Vrillon von der Ashtar-Flotte, indem am 26.11.1977 eine britische Radiosendung unterbrochen wurde und seine Stimme anstatt des eigentlichen Sprechers ertönte.⁷ Tatsache ist, dass man nie herausfand, wer da die Sendung unterbrochen hatte. Es wurde nie jemand dafür belangt, und es hat sich auch kein Mensch für das Hacken des Senders bekannt, soweit wir wissen.



Bei allem, was uns so präsentiert wird, sollten wir immer genau zwischen den Zeilen lesen und können letztlich immer nur nach dem eigenen Gefühl gehen, was wir für wahr halten und was nicht. Bei dieser Botschaft bekomme ich bei jedem Lesen und Hören Gänsehaut...

⁷ In einem der Akasha-Bücher habe ich diese Botschaft in Deutsch abgedruckt. Am Ende dieses Newsletters findet ihr sie noch einmal. Vieles von dem, was drinsteht, hat sich bewahrheitet, wenn man den Informationen aus den geheimen Weltraumprogrammen glauben kann.

David Wilcock hat nun aus Insiderkreisen gesagt bekommen, dass diese Flotte von UFOs über Washington eine Nazi-Flotte (entstanden aus einer Mischung von Technik der abgestürzten Raumschiffe und den angewandten gechannelten Informationen und stationiert in der Antarktis) gewesen ist, weil diese in Verhandlungen mit Washington (durch Angstmache) die eigene Agenda durchsetzen wollten. Das alles ist verwirrend. Was stimmt denn nun? Wer saß da nun drin? Außerirdische oder Nazis, oder eine Mischung beider?

Van Tassel jedenfalls wurde ab da ernst genommen und man gab ihm das Geld, um das *Penatron* zu bauen. Die Ashtar-Flotte soll uns angeblich vor „bösen“ ETs und auch kosmischen Katastrophen beschützen und den Weg für den kommenden Messias und das große Erwachen bereiten. Sie verstehen sich selbst als Botschafter des Friedens und als Ausführungsorgane des obersten Schöpfers, so lauten jedenfalls die gechannelten Botschaften, die später von verschiedenen Medien übermittelt wurden. Van Tassel selbst war wohl kein Channelmedium, sondern traf Ashtar physisch.

Jeder darf hier seine eigene Meinung haben und wird das auch tun. Im Licht der „modernen“ Fake News, also Falschnachrichten, können wir wieder einmal nicht wissen, was hier die Wahrheit ist. Wenn man sich einmal mit der NASA beschäftigt, wird es jedoch auch für einen Laien ganz offensichtlich, dass wir zumindest von dieser Behörde immer wieder angelogen werden, genauso wie US-Behörden mit nur drei Buchstaben, die hier ebenfalls nicht nur in Verdacht stehen, sondern öfter dabei erwischt wurden. Warum dann immer noch so viele Menschen den Mainstream-Medien „glauben“, ist einfach zu erklären, denn es ist bequemer. Das soll kein Vorwurf sein, denn der Einzelne ist so mit dem Überstehen des täglichen Überlebenskampfes beschäftigt, dass kaum Energiereserven vorhanden sind, sich auch noch mit Dingen zu befassen, die das Weltbild so sehr erschüttern, dass man danach vielleicht nicht mehr alltagstauglich ist, ist einfach zu viel verlangt. Davor fürchten sich viele Menschen ganz zu Recht. Das Weltbild sollte daher langsam und schrittweise erweitert werden. Solche Schritte sind auch in den offiziellen Medien zu sehen. Drei Beispiele:



1. Seit Jahrzehnten gibt es Bilder, die eindeutig belegen, dass es Wasser auf dem Mars gibt, doch erst 2015 gab man das offiziell zu.
2. Die Filter vor den Kameras der *Mars-Rover* färben den Himmel orange, doch lässt man diese Filter weg, ist der Himmel so blau wie bei uns. Diese Filter er-

schweren jedoch das Erkennen von künstlichen Objekten. Ein Schelm ist, wer Arges dabei denkt... Immer mehr Fotos mit dem blauen Marshimmel werden nun auf der offiziellen Mars-Website veröffentlicht.

3. Vor kurzem wurde offiziell von der Navy ein Patent für ein Objekt angemeldet, bei dem es um Antigravitation geht und, oh Wunder: **Es ist dreieckig!** Kommt euch das bekannt vor? Der TR-3B soll aber schon längst überholt (und oft in Hawaií wohl bei Testflügen gesehen worden) sein... Nach dieser „Offenlegung“ kann man nun zu jeder Dreieckssichtung sagen, dass man da den „neuen“ Antrieb ausprobiert – was man glauben kann oder auch nicht.

Es ist nicht verwunderlich, dass man uns so etwas als neu „verkaufen“ will, denn man hat wohl schon längst noch viel weiter fortgeschrittene Technik. Wer steuert nun, wann wir was (Informationen/Technik) erhalten? Gute ETs, böse ETs, wir, Gott? Alleine sind wir jedenfalls nicht und wohl auch nie gewesen. Ich glaube nicht, dass Außerirdische uns komplett geschaffen haben, dass da aber sich einige (wohl oder übel) an unserer DNS zu schaffen machten, das ist wohl etwas, mit dem wir uns auseinandersetzen sollten. Doch lagert in unserer DNS so viel erstaunliches, nämlich Wissen aus allen Zeiten und Orten, dass das Interesse daran wohl kein Wunder ist.⁸

Die Menschen teilen die Außerirdischen in Gut und Böse ein, was unserem Denken entspricht, auch weil uns seit Jahrtausenden dauernd von Kämpfen zwischen Licht und Schatten erzählt wird. Doch so einfach ist das alles nicht. Die Rede ist von verschiedenen Vereinigungen („Federations“), die dort draußen herrschen und alle ihre eigenen Zwecke verfolgen. Wenn es nun tatsächlich z.B. 22 verschiedene genetische Programme in uns gibt, dann zielen die wohl nicht alle in die gleiche Richtung, vielleicht sogar in 22 verschiedene? Durch all das müssen wir als Einzelpersonen und Familien irgendwie einen eigenen Pfad finden.

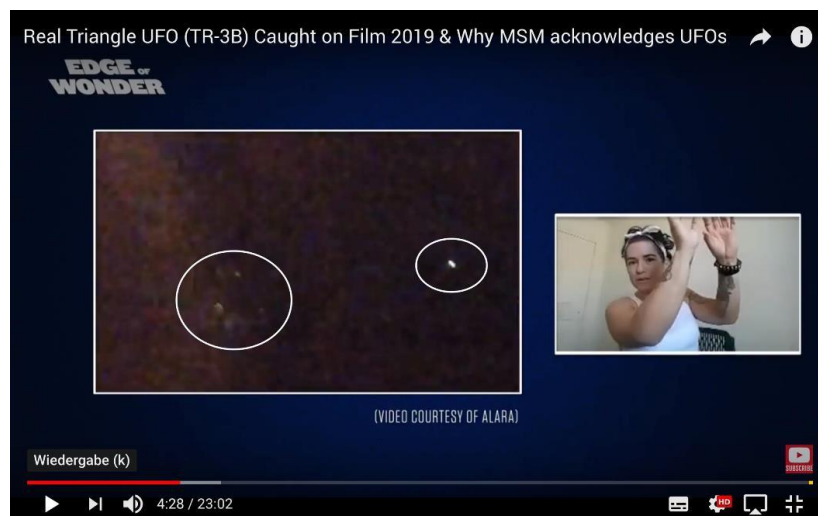
Meine Überlegung zum Ashtar-Kommando hier war nun: Hat diese Flotte etwas mit der Sphärenallianz zu tun? Oder sind das zwei verschiedene Paar Stiefel? Ich wollte nichts mit Ashtar zu tun haben, als ich vor vielen Jahren hörte, dass diese Leute ein paar von uns retten und den Rest ihrem Schicksal überlassen würden. Ich war und bin der Meinung, dass wir niemanden mehr zurücklassen dürfen, sondern allen dabei helfen müssen, sich weiterzuentwickeln. Jeder hat da aber eben sein eigenes Tempo, sodass die Schnelleren auf die Langsameren warten müssen. Ich weiß gar nicht, ob Ashtar je so etwas gesagt hat. Das war jedenfalls meine Reaktion auf das, was ich von ihm irgendwann hörte.

Kein Channelmedium oder irgendwer sonst kann sicher sein, dass das, was er/sie erlebt und/oder glaubt und erinnert, „echt“ ist. Warum behaupte ich so etwas schon wieder? Weil Experimente mit Hypnose gezeigt haben, dass den Menschen wirklich alles eingeredet werden kann, sogar dass die eigene Tochter nicht existiert, woraufhin sie vom eigenen Vater auch nicht gesehen werden konnte. Menschen scheinen extrem geeicht (gemacht?) dafür zu sein, Befehle zu erhalten und sie ohne zu hinterfragen auch auszuführen. Eine Technik, um künstliche Erinnerungen einzupflanzen, existiert ebenfalls, wie gesagt. Das alles bedeutet, dass man uns buchstäblich alles einreden kann, auch jenen, die glauben, nicht hypnotisierbar zu sein.

⁸ Ich für meinen Teil scheine Zugang dazu zu haben, wodurch ich das ManaVeda (allerdings mit Hilfe) entwickeln konnte und auch anderes Wissen herausströmt. Das ist so viel, dass ich es kaum schaffe, das alles zu kanalisieren.

Daher hinterfrage ich ständig alles, was hier bei uns geschieht und gebe ich nur das weiter, was meiner Meinung nach für alle gut zu wissen ist. Das UFO-Phänomen ist auch Teil unserer Wirklichkeit hier, was ein Grund ist, dass ich darauf eingehe. Greg Giles, ein Channelmedium von Ashtar, entschuldigte sich sogar öffentlich für seine Botschaften, weil er herausgefunden hatte, dass man ihm die mittels Mikrowellenstrahlung geschickt – ihn also wohl von irgendeiner anderen Seite her manipuliert hatte. Danach hörte man nie mehr etwas von ihm. Frequenzen, die uns in verschiedener Art und Weise manipulieren, soll es in den Handys, (angeblichen) Handykosten und anderer Ausrüstung geben. Aber es geht ja auch überall heute um Überwachung, nicht nur um Beeinflussung. Die Geräte eines bekannten Küchenmaschinen-Herstellers wurden z.B. nachgebaut und billiger verkauft. Als jedoch jemand diese Nachbauten auseinandernahm, fand man darin (angeblich nicht eingeschaltete) **Abhörgeräte!!!!** (Traust du noch deinem Toaster?)

Das Einzige, was wir bei all den echten und falschen Informationen tun können, ist uns darauf zu konzentrieren, selbst bessere Menschen zu werden und die Erde, ihre Menschheit und alles andere, natürlich auch die Außerirdischen (und Innerirdischen), in Liebe zu umarmen. Außerdem sollten wir dem Unrecht entgegentreten, wo es uns begegnet. Es schadet auch nicht, sich für ein Projekt zu engagieren (z.B. die Umwelt).



Jedenfalls erzählten mir Diana und eine andere liebe Frau am letzten Tag der Veranstaltung in Kalifornien, dass man tatsächlich zwei UFOs am Abend zuvor gesehen hätte. Mir war die Sichtung von UFOs nicht so wichtig, denn ich machte mit meiner neuen Kamera tolle Orb-Fotos vor meinem Fenster. Die waren/sind mir viel wichtiger. Dennoch freute ich mich, von einer weiteren Zeugin zu hören, die bei „Edge of Wonder“ aussagte, sie wäre auf diesem Kongress gewesen, hätte diese zwei UFOs gesehen, sie jedoch erst auf dem Weg zu ihrem Hotel gefilmt, was ich hier als Screenshot wiedergebe.

Hier ist rechts die Zeugin und auf dem Filmausschnitt beim linken Bild zunächst ein UFO rechts und auch noch eines der dreieckigen Fahrzeuge links zu sehen, von denen ich euch im letzten Newsletter aufzeigte, dass sie wohl schon vor Hunderten von

Jahren am Himmel zu sehen waren und eines sich deshalb in dem Kapuziner-Gemälde niederschlug. (Leider weiß ich nicht, von wann dieses stammt) Die TR-3Bs sollen eine Weiterentwicklung aus den abgestürzten UFOs sein, doch was haben sie dann im Mittelalter zu suchen? Können sie auch Zeitreisen unternehmen? Laut durchgesickerter geheimer Informationen lautet die Antwort, dass man Zeitreisexperimente gemacht hätte... Mit diesem Fahrzeug? Verrückterweise gilt dieses dreieckige Luftfahrtschiff sogar schon als Oldtimer, wie gesagt, obwohl es mit Antigravitation funktioniert (was für uns neu wäre), weshalb man es jetzt auch freigab.



Dieser Screenshot aus einem Interview (auf Deutsch) mit Peter Denk ist insgesamt höchst faszinierend, wenn man sich für geheime Weltraumtechnik und den Mars interessiert und mal da selber forschen will. Daher habe ich das hier mit hereingenommen. Es muss wohl sieben voneinander unabhängige Weltraumprogramme geben, in denen zum Teil auch mit Außerirdischen zusammengearbeitet wird.

Ich hörte also von Zeugen direkt, dass da in Palms Springs UFOs zu sehen waren und dann über diesen Beitrag indirekt noch einmal. Ist es also wahr, weil man auch Beweisfotos hatte? Nun, ich für meinen Teil halte das für wahr.

Ich wurde auf diesem Kongress von einer Wesenheit kontaktiert, die sich Rhodri nennt und sagt, er wäre einst ein König gewesen und befände sich nun in Shamballah. Also schaute ich im Internet nach und tatsächlich gab es in Wales einen König dieses Namens. Bei Wikipedia steht dazu:

„**Rhodri der Große** (*walisisch Rhodri Mawr*), auch Rhodri ap Merfyn Frych genannt (* ca. 820; † 878) wurde 844 nach dem Tod seines Vaters König von Gwynedd (844 bis 878), durch den Tod seines mütterlichen Onkels 854 König von Powys (854 bis 878) und durch den Tod seines Schwagers 871 König von Seisyllwg (855 bis 878) und dadurch zum Herrscher eines Großteils von Wales.^[1] Dies und die erfolgreiche Abwehr von Angriffen der Angelsachsen und der Wikinger trugen ihm als erstem walisischen Herrscher den Ehrentitel „der Große“ ein. In späteren Chroniken, wie etwa in den *Annalen von Ulster*, wird er sogar als „König der Briten“ und auch als „König von Wales“ bezeichnet, obwohl er diese Titel zu seinen Lebzeiten nie getragen hat.“

Was dies zu bedeuten hat, weiß ich noch nicht. Doch stehe ich nun in Kontakt mit mehreren Rassen (Außerirdischen) aus der Sphärenallianz (haben die etwas mit

Ashtar zu tun? Nein.), mit Spirits und mit Innerirdischen. Dabei weiß ich gar nicht, wie ich das, was da alles getan werden soll, tun soll. Nun, wir werden sehen. Die Beiträge der Einzelwesen werden hier ja nach und nach veröffentlicht. Doch muss ich mich wohl bald eines anderen Mediums bedienen, damit mehr Informationen schneller unter die Menschen kommen. Gerade in der letzten Nacht hatte ich den Traum, dass ich unter dem Stress stehe, extrem viele Informationen noch schnell ausdrucken zu müssen, bevor sie verloren gehen...

Doch wir waren bei dem Versuch herauszufinden, ob es absolute Wahrheiten gibt. Momentan beschäftige ich mich viel mit Ernährung, aber auch mit Heilmethoden generell, weil ich gerne dazulerne. Und dabei erfährt man z.B. folgende „Wahrheiten“, die mit dem Brustton der Überzeugung vorgetragen werden:

- Da ist jemand absolut davon überzeugt, dass man extrem viele Krankheiten dem Eppstein-Barr-Virus in die Schuhe schieben kann. Die gleiche Person sagt, dass niemand daran schuld ist krank zu sein, sondern eben so ein Virus bzw. Umweltgifte hier die Verantwortung tragen und man mehr oder weniger zufällig davon betroffen ist.⁹
- Dann gibt es Ärzte und andere, die absolut davon überzeugt sind, dass man die meisten Krankheiten mit der richtigen Ernährung wieder heilen kann.¹⁰
- Ein anderer sagt, dass praktisch alle Krankheiten auf Wassermangel, bzw. dem falschen Wasser zurückzuführen sind und man folglich *alles* mit (dem richtigen) Wasser heilen kann.¹¹
- Die Nächsten sagen, dass in den Vereinigten Nationen beschlossen wurde, dass unsere Nahrung nur 15% der Wirkstoffe enthalten soll, ab denen sie therapeutische Wirkung zeigen würde, wir also bewusst von der heilenden Wirkung der Nahrung abgeschnitten werden. Sogar die Bio-Produkte werden dementsprechend bestrahlt.¹² Man möchte auf diese Weise aktiv die Bevölkerung auf 500 Mio. reduzieren. Ist also diese Organisation das Böse?
- Dann gibt es diejenigen, die den dunklen Eliten die Schuld an allen Misereen geben, denen wir so ausgesetzt sind, ob das 5G, Impfungen oder Sonstiges ist.
- Wieder andere sagen, dass es die bösen Außerirdischen sind, die an allem schuld sind und eine Steigerung dessen ist, dass
- es auch noch eine künstliche Intelligenz gibt, die das biologische Leben vernichten will.

Das sollen nur einige Beispiele aus der Unmenge an Meinungen/Überzeugungen/Wahrheiten aus der riesigen Auswahl dessen sein, wem/was man die Schuld für das viele Leid gibt. Letztlich gibt man ja oft genug auch noch Gott die Schuld, weil er das alles zulässt. Wenn wir jedoch hören, dass wir eine Erfahrungswelt sind, dann relativiert sich das alles wieder. Oder sollen wir mit solchen Aussagen beschwichtigt werden, damit wir uns nicht wehren? Auszuschließen ist das schließlich nicht. Doch die Erklärung macht am meisten Sinn...

⁹ Ich bin da anderer Meinung.

¹⁰ Solche Ärzte werden sogar von ihrer eigenen Zunft ausgelacht.

¹¹ Es gibt mehrere Heiler, die nur mit Wasser arbeiteten.

¹² Hält man sich an die Farben der Nahrung, treten die Vitamine, Mineralstoffe und Spurenelemente in den Hintergrund, denn an der Wirkung des Lichtes kann man nichts umprogrammieren.

Wir werden mit einer so großen Informationsflut überzogen, dass man kaum noch durchblickt und praktisch orientierungslos mitgerissen wird, wenn man in sich kein stabiles Weltbild hat. Doch ist es überhaupt gut, dass es stabil ist? Ein Weltbild ist an die Persönlichkeit gekoppelt, denn es hat sich ja durch die persönlichen Erfahrungen gebildet. Wer sich weiterentwickeln will, muss wohl oder übel einige liebgewonnene Überzeugungen wieder loslassen und das geht meist nur durch Erschütterung (Verlust eines Menschen, des Jobs, der Gesundheit). Menschen, die erschüttert sind, sind allerdings auch wieder leichter zu beeinflussen, weshalb auch ständig unsere Ängste (z.B. vor dem Klimawandel, vor 5G¹³ usw.) von denen geschürt werden, die uns steuerbar halten wollen. Also sind die jetzt wieder schuld?

Wer hat bei all dem Recht? Wer sagt die Wahrheit? Es kann doch nicht jeder so recht haben, wie er glaubt, oder? **Diejenigen, die eine Wahrheit für sich entdecken, werden auch prompt immer mehr Indizien dafür finden, dass sie stimmt, weil sie das dann auch anziehen (Gesetz der Resonanz).** Heiler werden darum z.B. die Kunden bekommen, für die genau diese Wahrheit/ Heilmethode dann auch passend ist, zumindest so lange, wie das der Fall ist.

Wenn man sich das ganze Modell durchspielt, dass unsere Wirklichkeit eine Art Matrix ist und auf das reagiert, was wir (meist unterbewusst) wollen, bzw. auch schon vor dieser Inkarnation programmiert haben, so scheint es zwar viele Gemeinsamkeiten zu geben, doch selbst die Kosmischen Gesetze sind nur insoweit real, als dass man sich auf diese sozusagen geeinigt hat. Diese Gesetze wären dann so etwas wie der Rahmen der Matrix. Es zeigt sich jedoch immer wieder, dass große Meister selbst diesen Rahmen für sich so umgestalten können, wie sie das wünschen. Da gerade solche Seelen jedoch jenseits des Egos und aus der Liebe heraus agieren, stellen sie sich nicht gerade einen manifestierten Ferrari vor die Tür. Immer wieder scheint es Menschen zu geben, für die dieser Rahmen nicht gilt (nämlich solche mit übernatürlichen Fähigkeiten), bzw. die über einen Fehler in dieser Matrix stolpern (also Dinge erleben, die es „eigentlich“ nicht geben kann, wie kurzzeitig in einer anderen Zeitepoche zu sein oder ohne Zeitverlust irgendwohin teleportiert zu werden). Unsere Wirklichkeit ist auf Muster (z.B. Fraktale) und nummerisch (auf Nullen und Einsen basierend) aufgebaut, also ähnlich einem Programm. *Programme können jedoch umgeschrieben werden.*

Meiner Überzeugung nach ist das große Problem, vor dem wir alle stehen, der Lichtverlust (den man als Liebesmangel, Informationsmangel, Kraftmangel übersetzen kann), den wir alle im Abstieg erlitten haben. Wenn wir diesen Verlust wieder ausgleichen, bzw. wieder auffüllen, kehren wir zu unserer Kraft zurück. Darum ist das auch der Kern unserer Arbeit hier.

Letztlich spielt sich ja alles, was wir erleben und die Interpretationen davon in jedem einzelnen Kopf ab, wie schon erwähnt. Das merkt man an Zeugenaussagen, wenn, obwohl alle das Gleiche erlebt haben, dann dennoch bei der Befragung die unterschiedlichsten Szenarien herauskommen können. Wenn viele jedoch das Gleiche für wahr halten, dann scheint sich die Wahrscheinlichkeit, dass etwas dran sein könnte, zu erhöhen. Allerdings: Wenn man Lügen immer und immer wiederholt, werden sie

¹³ Dem CO₂ wird der Klimawandel in die Schuhe geschoben, dabei brauchen die Pflanzen dieses Gas für ihr Gedeihen, außerdem verändern sich alle Planeten und viele Monde. Ich sage nicht, dass 5G gut ist, aber die Panikmache davor ist auch nicht förderlich.

irgendwann für wahr gehalten. Und wenn nur einer die Wahrheit sagt, glaubt man ihm oft genug nicht.

Wir vertreten als Team hier die Wahrheiten, die wir für uns zusammengetragen haben und berichten euch davon. Das heißt nicht, dass andere das, was hier gesagt wird, auch für wahr halten müssen. Für wen das, was wir hier berichten „stimmt“, also „stimmig“ ist, der ist hier richtig, und zwar so lange das der Fall ist.

Welche Wahrheiten sind das?

- Jeder von uns, wer oder was wir auch immer sind, findet sich in einem Körper und auf einer Welt mit einem Wirklichkeitsrahmen wieder, in dem sie oder er sich zurechtfinden muss.
- Über unsere Sinnesorgane sammeln wir die Eindrücke, die sich dann zu einem Bild formen. Über dieses Bild reflektieren wir uns selbst.
- Anhand der Ereignisse in unserem Leben erfahren wir über unsere Reaktionen darauf etwas über uns selbst und diejenigen, die wir als andere wahrnehmen, obwohl sie wohl alle irgendwie wir sind.
- Daher ist das hier wirklich eine Erfahrungswelt, die jedoch auf ein Ziel oder mehrere ausgerichtet ist.
- Eines der Ziele ist, den Wesen von „dort draußen“ hier drinnen die Möglichkeit zu geben, ihr Karma abzubauen, ihre Heilung voranzutreiben und sich auf den Aufstieg vorzubereiten.
- Es gab einen Abstieg und nun gibt es einen Aufstieg, und zwar nicht nur zurück in höhere Dimensionen, sondern auch noch in ein anderes Universum. (Diese und viele andere Informationen, die von uns hier kommen, wurden von unabhängiger Seite bestätigt, sodass sie für uns auch deshalb zur Wahrheit wurden.)
- Alles, was auf dieser Welt geschieht, kann damit in Zusammenhang gebracht werden.
- Diese Welt ist aus dem Gleichgewicht, weil die Wesen, die hier inkarnieren es ebenfalls sind.
- Jeder von uns ist daran beteiligt, dass diese Welt wieder ins Gleichgewicht kommt, nämlich indem wir uns persönlich wieder in die Balance bringen. Wir teilen uns alle ein einziges Bewusstsein und somit wirkt alles, was geschieht, auch auf alle ein und hat mit allen zu tun. Wir sind daher hier in einer Pflicht.
- Jeder von uns ist eine individuelle Ausprägung dieses einen Bewusstseins.
- Die „böse Elite“ kann nicht mit Kampf besiegt werden, sondern nur mit Liebe und dies beginnt damit, dass wir die eigenen Schatten auflösen, erlösen und ganz persönlich in die Liebe zurückkehren.
- Das, was D. Wilcock das Urfeld nennt und im Sanskrit und bei uns hier die Akasha genannt wird, ist dieses eine Bewusstsein, aus dem heraus alles manifestiert wird.
- Wir waren nie alleine und sind es auch in Zukunft nicht. Wir haben immer liebevolle Begleitung.
- Es gibt das Böse nicht als ein Gegenspieler Gottes und unabhängige Kraft, die bekämpft werden muss, sondern es ist Teil der Herausforderung, die wir uns selbst gestellt haben, um daran zu wachsen und ist somit Teil Gottes.
- Aufstieg heißt, dass das Ende des Abstieges (was wiederum mit der Erfahrung von Bösem zu tun hat) erreicht ist und es nun wieder aufwärts geht, wobei sich das Böse/der Schatten, der sich über das Licht gesenkt hat, sich

buchstäblich wieder lichtet. (Mich hat auf dem letzten Seminar jemand gefragt, wer der Teufel ist und meine Antwort war: „*Ein Engel mit einer Sch...rolle.*“)

- Luzifer ist keine Lichtgestalt, die man verehren sollte. (Wusstest du, dass es immer mehr offizielle Luzifer-Kirchengründungen gibt?) Wir geben dem hier keine Energie.
- Das Böse soll nicht gutgeheißen werden, aber es kann nur aufhören, wenn vergeben wird. Mit Vergebung und Liebe kommen die, die (zu tief) in diesen „Rollen“ stecken, nämlich nicht klar. Sie haben vergessen, wer sie eigentlich sind, genau wie wir auch: Manifestationen der einzigen Energie: Der Liebe. In D. Wilcocks Buch „*Die Urfeldforschung*“ werden wissenschaftliche Experimente vorgestellt, in denen dieses eine Feld nachgewiesen werden konnte und auch, dass es von Liebe angetrieben wird, sich aus Licht zusammensetzt.
- Dunkelheit ist für uns hier Unwissenheit und über die Newsletter, Bücher, Seminare und andere Medien wollen wir Licht ins Dunkle bringen.

Hier könnte ich noch seitenlang weitermachen. Aber für alle Neulinge wollte ich hier ein wenig von unserer Philosophie/Wahrheit noch einmal klar herausstellen.

So, habe nun ich als einzige den großen Überblick und „recht“? Sicher nicht. Ich gebe nur weiter, was ich als Wahrheiten erkannt habe, weil ich glaube und hoffe, dass uns nur Wahrheit befreien kann, was auch immer wir darunter verstehen (wollen).

Unsere Überzeugung hier ist, dass wir selbst unsere Wirklichkeit erschaffen und somit auch das, woran wir wachsen können. Das ist eine Meinung/Überzeugung, aber sicher nicht die Einzige und auch nicht die einzig Wahre. Letztlich ist alles wahr, auch wenn manche Wahrheiten nur durch eine einzige Person vertreten wird, weil solche Wahrheiten eben nur in diesem einen Kopf existieren.

Wenn du jedoch an deine Wahrheiten glaubst, ziehst du auch mehr davon an. **Wenn genügend Menschen an den Aufstieg „glauben“, wird er auch stattfinden.** Wenn es wahr ist, dass wir alles selbst erschaffen, liegt die Macht nämlich bei uns und nicht bei jemand anderem. Somit sind wir keine Opfer der Umstände mehr, weil wir die Umstände ändern können. Ich ziehe dieses Weltbild allen anderen vor und fahre gut damit, denn dadurch hat sich mein Leben und das vieler anderer extrem positiv entwickelt.

Licht ist der Baustein von allem, was es gibt und somit auch die Basis unserer Methoden hier, das ist nicht nur meine Meinung, meine Wahrheit.

Doch: Bei allem, was hier geschrieben und mitgeteilt wird, gilt auch:

„Nimm das, was sich für dich gut und richtig anfühlt und den Rest lass los, möglichst ohne zu urteilen.“

Im nächsten Newsletter werden wir noch einige unserer Standpunkte näher erläutern, und zwar im Zusammenhang mit dem Seminarprogramm der nächsten 1,5 Jahre.

Patrizia Pfister, 5.7.2019

Die folgende Botschaft vom Ashtar-Kommando muss also nicht unsere Wahrheit widerspiegeln. Ich wurde gebeten, auch Ashtar zu channeln, um einige Missverständnisse aufzuklären, habe hier aber noch keine Entscheidung getroffen.

Anhang:

Botschaft von Vrillon, Repräsentant des Galaktischen Ashtar-Kommandos

(Deutsche Übersetzung der Durchgabe, die während einer BBC-Sendung vom 26.11. 1977 zu hören war)

„Das ist die Stimme von Vrillon, einem Repräsentanten des Galaktischen Ashtar-Kommandos, der zu euch spricht.

Seit vielen Jahren habt ihr uns als Lichter am Himmel gesehen. Wir sprechen jetzt in Frieden und Weisheit zu euch, so wie wir schon zu euren Brüdern und Schwestern gesprochen haben, überall hier, auf eurem Planeten Erde. Wir kommen, um euch wegen des Schicksals eurer Rasse und Welt zu warnen, damit ihr mit euren Artgenossen besprechen könnt, welchen Verlauf ihr einschlagen sollt, um die Katastrophe zu vermeiden, welche eure Welt und die Wesen anderer Welten um euch herum bedroht. Dies ist mit dem Auftrag verbunden, dass ihr das grosse Erwachen teilen mögt, da der Planet in das neue Wassermann-Zeitalter eintritt. Die Neue Zeit kann eine Zeit von grossartigem Frieden und Evolution für eure Rasse sein, aber nur, wenn euren Führen die bösartigen Kräfte bewusst gemacht werden, welche ihr Urteilsvermögen überschatten können. Seid jetzt ruhig und hört zu, denn eure Chance wird nicht wieder kommen.

All eure Waffen des Bösen müssen entfernt werden. Die Zeit der Konflikte ist jetzt Vergangenheit und die Rasse, von der ihr ein Teil seid, könnte sich auf eine höhere Ebene der Evolution erheben, wenn ihr euch selbst dazu würdig erweist. Ihr habt nur eine kurze Zeit zu Verfügung, um in Frieden und Wohlwollen zusammen zu leben. Kleine Gruppen überall auf dem Planeten lernen das und existieren, um in das Licht der Morgenröte des Neuen Zeitalters einzutreten und das gilt auch für euch. Ihr seid frei, ihre Lehren anzunehmen oder zurückzuweisen; aber nur diejenigen, welche lernen, in Frieden zu leben, werden die höheren Bereiche der spirituellen Evolution betreten.

Ihr hört jetzt die Stimme von Vrillon, einem Repräsentanten des Galaktischen Ashtar-Kommandos, der zu euch spricht. Seid euch auch bewusst, dass es viele falsche Propheten und Führer gibt, die auf eurer Welt agieren. Sie werden die Energie von euch abziehen – die Energie, die ihr Geld nennt und es für böse Zwecke einsetzen und euch wertlosen Schrott dafür zurückgeben. Euer inneres Göttliches Selbst wird euch davor beschützen. Ihr müsst lernen, empfänglich für die Stimme in euch zu sein, die euch sagen kann, was wahr ist und was Verwirrung, Chaos und Unwahrheit. Lernt auf die Stimme der Wahrheit zu hören, welche in euch ist und ihr werdet euch selbst auf den Pfad der Evolution führen.

Das ist unsere Botschaft an unsere geliebten Freunde. Wir haben euch viele Jahre beobachtet und aufwachsen sehen, so wir ihr unsere Lichter an eurem Himmel gesehen habt. Ihr wisst jetzt, dass wir hier sind und dass es mehr Lebewesen auf und um eure Erde gibt, als eure Wissenschaftler zugeben. Wir sind tief beunruhigt über euch und euren Weg in Richtung Licht und werden alles tun, was wir können, um euch zu helfen. Habt keine Angst, versucht nur, euch selbst kennenzulernen und lebt in Harmonie mit der Art und Weise eures Planeten Erde.

Wir vom Galaktischen Ashtar-Kommando danken euch für eure Aufmerksamkeit. Wir verlassen nun die Ebene eurer Existenz. Seid gesegnet durch die Göttliche Liebe und Wahrheit des Kosmos.“